BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL

Unterwegs im Naturpark Adamello

Alpines Bergwandern mit Gletschertour!

Das Adamellogebirge besteht aus den Berggruppen Pressanella, Adamello sowie dem Baitone, liegt südlich des Passo del Tonale und westlich der Brenta und bildet den Nationalpark Brenta - Adamello. Es ist die einzige Region der Alpen, in der die Braunbären all die Jahrhunderte unbeschadet überlebt haben. Doch keine Sorge, durch die Unzugänglichkeit und die geringe Besiedelung ist es kaum möglich diesen Bären zu begegnen. Unsere Adamellorunde bietet einen sehr abwechslungsreichen Einblick in das Hochgebirge. Wer einmal die Gletscherwelt ohne allzu großen Aufwand erleben möchte, für den ist dies eine gute Gelegenheit. Von den Steinwüsten aus Tonalit, über herrliche Blumenwiesen, vorbei an malerischen Seen bis zum Gletscher des Pian di Neve mit grandiosen Aussichten, durchwandern wir das komplette Spektrum, das die Alpen zu bieten haben. Die Hütten sind noch ursprünglich und entsprechen den bergsteigerischen Bedürfnissen, denn Massentourismus findet man hier nicht. Immer wieder finden sich auch Reste aus den Kampfhandlungen des ersten Weltkrieges, die unweigerlich zum Nachdenken anregen. Diese Tour ist kein Spaziergang, denn es ist ein ernstes Hochgebirge mit durchaus anspruchsvollen Passagen. Mit Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist die Tour ein alpiner Genuss.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 7 bis 9 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m wird eine vorherige Akklimatisierung empfohlen.

Technik

Diese Routen sind überwiegend anspruchsvoll mit einer Tendenz zu schweren Bergwegen. Die steilen und schmalen Wege führen teilweise durch wegloses, mit Steinblöcken versehenes Gelände. Ausgesetzte Passagen, die stellenweise mit Drahtseilen gesichert sind, sollten dir keine Probleme bereiten. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann es sehr anspruchsvoll werden. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergwandererfahrung sind hier unbedingt erforderlich.

Ideal für Einsteiger ohne Hochtourenerfahrung, die alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad sicher meistern. Es erwartet dich leichtes Gelände wie Geröll, Blockgrate und einfache Firnhänge. Aufgrund der Spaltensturzgefahr wird auf flachen Geltschern am langen Seil gegangen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Seilbahn Passo Presena - Cima Presano - Mandrone - Rifugio Citta di Trento

Mit der Bahn fahren wir hinauf zum Passo Presena (2.997 m). Hier besteigen wir gleich unseren ersten Gipfel, die Cima Presana (3.069 m). Nach diesem kurzen Ausflug auf über 3.000 Meter geht es zurück zur Bergstation und auf dem Weg Nr. 209 zum Rifugio Citta di Trento al Mandrone (2.449 m).

Höhenunterschied: bergauf 70m | bergab 600m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

Tag 2: Pian di Neve - Rifugio ai cadutti dell`Adamello - Lobbia Alta - Rifugio Lobbia alta ai cadutti dell`Adamello

Vom Rifugio wandern wir zunächst auf dem Weg Nr. 236 und weiter über einen flachen Gletscher zur Rifugio ai caduti dell`Adamello (3.020 m). Wenn die Bedingungen passen, können wir von der Hütte aus die Lobbia Alta (3.196 m) besteigen (zusätzlich 2 Stunden und 200 hm bergauf und bergab).

Höhenunterschied: bergauf 850m | bergab 300m

Gehzeit: ca. 05:00 Std.

Tag 3: Adamello - Passo di Salamo - Rifugio Paolo Prudenzini

Für die Besteigung des Adamellogipfels müssen sowohl die Bedingungen, als auch die körperlichen Voraussetzungen passen. Der Gipfel, den wir über den Gletscher Vedretta del Mandron erreichen, ist mit 3.539 m der beherrschende Gebirgsstocks Norditaliens. Über den Passo di Salamo steigen wir zum Rifugio Paolo Prudenzini (2.225 m) ab. Wenn wir den Gipfel nicht besteigen können, dann sind wir nach etwa 7 Std. im Rifugio.

Höhenunterschied: bergauf 520m | bergab 1320m

Gehzeit: ca. 09:00 Std.

Tag 4: Passo del Miller - Rifugio Gnutti - Rifugio Baitone

Über die Via dell´Adamello steigen wir rund 600 Höhenmeter zum Passo del Miller (2.818 m) auf. Von hier aus wandern wir zunächst zum Rifugio Gnutti und weiter zum Rifugio Baitone auf 2.281 m, wo wir heute übernachten.

Höhenunterschied: bergauf 850m | bergab 800m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 5: Passo Premassone - Lago Pantano di Avio - Bocca Pantano - Rifugio Garibaldi

Auch heute folgen wir zunächst der Via dell´Adamello bis zum Rifugio F. Tonolino (2.467 m) und weiter zum Passo Premassone (2.834 m). Unser nächster Zwischenstopp ist der Lago Pantano di Avio. Unser Weg führt uns über die Staumauer und weiter hinauf zur Bocca Pantano (2.650 m). Über den Lago Venerocolo erreichen wir das Rifugio Garibaldi (2.550 m).

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 500m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 6: Lago Benedetto - Lago d´Avio - Malga Caldea - Passo Tonale

Wir bleiben auch heute dem Via dell´Adamello treu und wandern zum Lago Benedetto und weiter bis zum Lago d´Avio. Über eine Fahrstraße geht es bis zur Malga Caldea. Von hier aus bringt uns ein Taxi zum Ausgangspunkt zurück.

Höhenunterschied: bergab 1000m

Gehzeit: ca. 03:30 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Ausrüstung

- Rucksack mit Regenhülle 30L - 40L
- Grödel oder Spikes*
- Teleskop- oder Faltstöcke
- Steinschlaghelm*
- Pickel*
- Funktionelle Unterwäsche
- Funktionelle Berghose lang
- Funktionsshirt langärmlig
- Wärmende Jacke
- Mütze/Stirnband
- Sonnenschutz
- Energieriegel/Nüsse
- Hüttenschuhe
- kleines Handtuch und Waschlappen
- Ausweis/Bargeld
- Taschenlampe
- Blasenpflaster & Tape
- Wasserdichter Bergschuh KAT. B/C
- Steigeisen* (Schuhgröße bitte mitteilen)
- Biwaksack
- Sitzgurt*
- Funktionssocken
- Funktionelle Berghose kurz
- leichte Hüttenhose
- Funktionsshirt kurzärmlig
- Regenjacke & Regenhose
- leicht gefütterte Handschuhe
- Trinkflasche
- Regenschirm (optional)
- kleiner Kulturbeutel
- Hüttenschlafsack (ohne Metallanteile)
- Powerbank (optional)
- Ohropax (optional)

Die mit einem *Stern gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt. Gerne kannst du deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Bergführer
5 x Ü/HP in Hütten (MBZ oder Lager)
Seilbahnfahrt
Rücktransfer
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
4 Personen
max. 6

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,00 € p.P. bei Buchung
Restzahlung bis 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Getränke, Zwischenmahlzeiten & Rucksackproviant: Bargeld ca. 45,00 €/CHF p. P./p. T. nach pers. Bedarf
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

DAUER
6 Tage von Sonntag - Freitag

TREFFPUNKT
12:00 Uhr Parkplatz der Presena Seilbahn, gute Parkmöglichkeit

RÜCKKEHR
Rückkehr am letzten Tag ca. 13:00 Uhr

PARKEN
kostenfreier Parkplatz an der Presena Seilbahn (Stand 2026)

Preise und Termine

1.325,00 € gültig für Alpenvereinsmitglied

1.385,00 € pro Person

S94-27-1	04.07.2027 - 09.07.2027	S94-27-2	01.08.2027 - 06.08.2027

Unterbringung & Verpflegung

Unterbringung
In den Hütten sind wir im Matratzenlager oder in Mehrbettzimmern untergebracht. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit.
Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.
Für die Übernachtung mit Halbpension kannst du normalerweise zwischen 60,00 € - 70,00 € pro Nacht

rechnen.

Verpflegung
Auf den Hütten werden wir reichhaltig (Halbpension) verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart, angeben). Am Morgen können wir uns ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tagen informiert dich dein Guide.

weitere Infos

Wichtiger Hinweis
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Einreise und Visum

Für die Einreise nach Italien benötigst du einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für die Einreise aus der EU gibt es keine Visapflicht. Weitere Infos findest du beim Auswärtigen Amt

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Guter Rat ist nicht teuer!

Antworten auf häufig gestellte Fragen!

* Wir empfehlen eine vorherige **Akklimatisation**.

* Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ lassen wir uns mit unserer **regentauglichen Ausrüstung** auch von Regen oder Schnee die Freude am Wandern nicht nehmen. Sollte die Tour/Etappe aus Sicherheitsgründen nicht wie geplant stattfinden können, wird der Guide eine Alternative finden.

* Die **beste Zeit** für eine Hochtour ist zwischen Ende Juni und Mitte August (je nach Region und Tour unterschiedlich). Zu Beginn und am Ende der Saison müssen wir unter Umständen auch neben den Gletschern mit Schneefeldern rechnen. In den Bergen ist grundsätzlich auch in den Sommermonaten **jederzeit Schneefall** möglich.

*Bevor du eine Hochtour machst, empfehlen wir dringend unseren **Hochtourenkurs für Einsteiger** oder eine unserer **leichteren Hochtouren** zum Reinschnuppern. Dabei wirst du praxisnah auf deine erste Hochtour vorbereitet. Leider müssen unsere Guides immer wieder feststellen, dass sich manch einer zu viel zumutet und zu wenig Grundkenntnisse vorhanden sind.

* Solltest du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzliche Hotelübernachtung, o.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest du alles, was du für deine Tour benötigst. Besonderes Augenmerk solltest du auf deine Bergschuhe verwenden. Der **Schaft der Schuhe** muss **über die Knöchel gehen** und sollte die **Kategorie C** aufweisen. Da ihr auf eurer Tour Steigeisen benötigt, sollte der Schuh mindestens **bedingt Steigeisenfest** sein. Wichtig sind zudem ein gutes Profil, die Stabilität und der Zustand des Schuhs. Ein bequemer Bergschuh ist nicht unbedingt für eine Hochtour geeignet. Bei alten Schuhen kommt es häufig vor, dass sich die Sohle ablöst. Deshalb lohnt sich besonders bei den Schuhen die Investition in ein neues Paar.

* Wir sind in den **Hütten** im **Lager** oder in **Mehrbettzimmern**, im **Hotel** bzw. im **Gasthof** im **Doppel-** oder auch **Mehrbettzimmer** untergebracht. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.

* In den Unterkünften werden wir reichhaltig **(Halbpension)** verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung angeben). Unterwegs gibt es oftmals einladende **Einkehrmöglichkeiten** oder du kannst dir ein **Lunchpaket** (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu Trinken und einen kleinen Snack für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiert dich dein Guide.

* **Unverträglichkeiten** oder **besondere Diäten** (z. B. vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz) sind bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür solltest du eigenständig vorsorgen.

Kartenmaterial

Tabacco Nr. 052 Adamello Presanella; 1:25 000 oder mit gängigen Karten-Apps wie Outdooractive, Alpenvereinaktiv oder PeakFinder

Anfahrt & Parken

Der Treffpunkt zu deiner Tour ist sowohl mit dem PKW als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut und einfach zu erreichen. Bitte plane genügend Zeit ein, um rechtzeitig zum Treffpunkt zu kommen.

PKW
Brenner – Bozen – Ausfahrt Mezzocorona - SS43 Welsch/Metz - Cles - SS42 - Passo Tonale

Um ausgeruht und fit am Treffpunkt anzukommen, empfehlen wir bereits am Vortag anzureisen.
Parken:
kostenfreier Parkplatz an der Presena Seilbahn (Stand 2026)

Bahn und Bus

Mitfahrzentrale
Eine gemeinsame Anreise ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch äußerst unterhaltsam. Nutze unseren Service unter folgendem Link: Mitfahrzentrale

---

Reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: https://bergschule.at/services/reiseversicherung. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 800 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 3 bis 5 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit.

Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 4 bis 6 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit.

Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 7 bis 9 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m wird eine vorherige Akklimatisierung empfohlen.

Auf- und Abstiege von mehr als 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 10 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m ist eine vorherige Akklimatisierung empfehlenswert.

Technik

Du wanderst auf einfachen Bergwegen. Diese sind überwiegend schmal und zum Teil auch steil. Je nach Witterung kann es auch mal rutschig sein. Du musst nicht unbedingt Bergerfahrung haben und auch nicht schwindelfrei sein. Trittsicherheit hingegen setzen wir bei allen Wanderungen in den Bergen voraus. Für sportliche Einsteiger ist diese Tour geeignet.

Du wanderst hauptsächlich auf mittelschweren Bergwegen, die überwiegend schmal und steil sind. Die gelegentlich felsigen und exponierten Abschnitte sind gut mit Drahtseilen gesichert und erfordern hin und wieder den Einsatz der Hände. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann der Untergrund rutschig sein. Für diese Touren solltest du bereits Wandererfahrung mitbringen sowie trittsicher und schwindelfrei sein.

Diese Routen sind überwiegend anspruchsvoll mit einer Tendenz zu schweren Bergwegen. Die steilen und schmalen Wege führen teilweise durch wegloses, mit Steinblöcken versehenes Gelände. Ausgesetzte Passagen, die stellenweise mit Drahtseilen gesichert sind, sollten dir keine Probleme bereiten. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann es sehr anspruchsvoll werden. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergwandererfahrung sind hier unbedingt erforderlich.

Du wanderst überwiegend auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die teilweise mit Drahtseilen abgesichert sind, häufen sich. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfeldern und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen noch anspruchsvoller sein.

Technik

Ideal für Einsteiger ohne Hochtourenerfahrung, die alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad sicher meistern. Es erwartet dich leichtes Gelände wie Geröll, Blockgrate und einfache Firnhänge. Aufgrund der Spaltensturzgefahr wird auf flachen Geltschern am langen Seil gegangen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Du verfügst bereits über Hochtourenerfahrung und der Umgang mit Pickel und Steigeisen bereitet dir keine Schwierigkeiten. Steilere Firn- oder Felspassagen sowie Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad sind für dich problemlos zu bewältigen. Du bewegst dich sicher auf Gletschern, Schneefeldern und Geröll mit Neigungen bis zu 40 Grad und gehst routiniert am langen oder kurzen Seil aufgrund von Absturz- und Spaltengefahr.

Du verfügst über sehr gute Hochtourenerfahrung. Der Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie die Frontalzackentechnik sind dir bekannt. Du meisterst längere, exponierte Kletterstellen im III. Schwierigkeitsgrad oder darüber und steile Firn- und Eishänge mit Neigungen über 40 Grad. Wiederholte Sicherungen sowie gelegentliche Standplatzsicherungen sind erforderlich. Viele Spalten und kleinere Bergschründe erhöhen die Andorderungen. Diese Touren setzen ausgezeichnete Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und umfassende Erfahrung im alpinen Gelände voraus.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

Wandern Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen

10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Balancieren auf der Bordsteinkante

Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)

Klettern Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

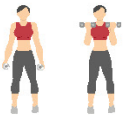
AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

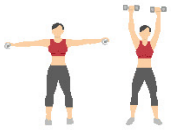
90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)

5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)

1 Minute Unterarmstütz

Bergschule kleinwalsertal GmbH
Walserstr. 262
D-87568 / A-6992 Hirschegg

ATU-Nr.: 72922206
Steuer Nr.: 97 148 / 6519
Firmenbuchnummer: FN 484534A

Telefon +43 5517 30245
info@bergschule.at
www.bergschule.at

Konto Inh: Bergschule Kleinwalsertal GmbH
Walser Raiffeisen Bank
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410 | BIC: RANJAT2B